



Das Ideenmanagement der SAP versteht sich als eine Service-Organisation, die die richtigen Kontakte, Prozesse, Systeme und Dienstleistungen anbietet, damit gute Ideen der Mitarbeiter erfolgreich umgesetzt werden können. Ein globales Ideenmanagement mit regionalen Schwerpunkten gemeinsam mit einer modernen zukunftsorientierten Web 2.0 Infrastruktur ermöglichen ein erfolgreiches Handeln auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

Seit mehr als 35 Jahren bürgt der Name SAP für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als führender Anbieter von Unternehmenssoftware und drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickelt die SAP maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für mehr als 92.000 Kunden rund um den Globus.

Durch die Einführung des Ideenmanagements im Jahr 2001 werden den Ideen und Vorschlägen der Mitarbeiter aus allen Teilen des globalen Unternehmens grundsätzlich gleiche Chancen eingeräumt. Dadurch kann gerade ein dynamisch wachsendes Unternehmen wie die SAP die Kreativität und das Potenzial an Ideen ihrer Mitarbeiter mobilisieren, sich Gedanken zur Verbesserung ihres Arbeitsumfeldes aber auch des Gesamtunternehmens zu machen. Die Systemlandschaft mit *target Idea Management* besteht aus einer zentralen Anwendung in deutscher und englischer Sprache mit einer Datenbank für Ideen, auf die alle Mitarbeiter über das Intranet online Zugriff haben. Alle Ideen werden online eingereicht, bearbeitet und bewertet. Der Einreicher erfasst seine Ideen am System und ordnet sie direkt einem Gutachter zu. Dieser erstellt selbständig die Bewertung und entscheidet damit über den Nutzen und die damit verbundene Prämie.

### Neue Impulse

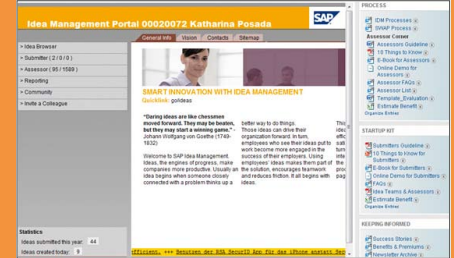
In Jahr 2008 hatte sich SAP entschieden, dem Ideenmanagement einen neuen Impuls mit einer neuen Führung zu geben. Oguzhan Genis übernahm die Leitung und hatte ehrgeizige Pläne: ein kollaboratives Ideenmanagement, die Nutzung von Web 2.0 Technologien wie RSS-Feeds oder Widgets, ein zentrales Reporting und die Einführung des Ideenmanagements in allen SAP-Entwicklungszentren (Labs). Inzwischen verfügen Israel, China, Brasilien und Ungarn über ein eigenes Ideenmanagement und können Innovationen für ihren eigenen Standort vorantreiben. Auf alle diese komplexen Anforderungen hat Target flexibel reagiert.

### Unkonventionelle Wege

Zudem geht das Ideenmanagement bei SAP inzwischen auch unkonventionelle Wege und nutzt die Plattform für die Marketing-Abteilung in New York, um Best-Practices weltweit zu teilen und zu prämiieren. Für diesen eher nicht-klassischen Ideenmanagement-Prozess wurde zusammen mit der SAP-IT und Target das Customizing innerhalb kürzester Zeit vorgenommen. Das Ideenmanagement bei SAP hat im Laufe der Jahre an Akzeptanz und Wichtigkeit gewonnen, nicht zuletzt durch Marketingkampagnen aber auch durch Wettbewerbe zum Kostensparen und Kampagnen zur Erhöhung der Effizienz in der Entwicklung.

„*Smart Ideas help SAP run better every day*“, wird Oguzhan (Ozzy) Genis nicht müde zu betonen und prägte damit ein Motto, das inzwischen an vielen Wänden der SAP-Lokationen zwischen China und Brasilien zu lesen ist.

**Praxisbericht:**  
Das Ideenmanagement der SAP,  
„*Smart Ideas help SAP run better every day*“ powered by  
*target Idea Management*



„SAP's Ideenmanagement kann sich technisch und strukturell mit anderen führenden Unternehmen vergleichen. Das Ideenmanagement als Service Organisation mit Web 2.0 Fähigkeiten in der Zukunft zu etablieren ist etwas Besonderes und führend in Deutschland.“

Christiane Kersting, Leiterin  
Ideen- und Innovationsmanagement,  
Deutsches Institut für  
Betriebswirtschaft (dib)